

Weiter Widerstand in Oaxaca

Oaxaca. Auch zwei Tage nach dem Einsatz von mehr als 3000 Bundespolizisten in der mexikanischen Stadt Oaxaca dauert der Widerstand gegen die Behörden weiter an. Die Aufständischen errichteten am Dienstag neue Barrikaden, blockierten eine Hauptzufahrtstraße und setzten Autos in Brand. Die meisten Schulen und Geschäfte blieben geschlossen. In Mexiko-Stadt forderten Hunderte Demonstranten ein Ende des Polizeieinsatzes in Oaxaca und den Rücktritt von Gouverneur Ulises Ruiz. Der linksgerichtete Politiker Andrés Manuel López Obrador forderte die Bevölkerung auf, sich hinter die Demonstranten in Oaxaca zu stellen. In Oaxaca selbst demonstrierten etwa 2000 Menschen gegen den Polizeieinsatz.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76050.weiter-widerstand-in-oaxaca.html>